Stadt Neuenburg am Rhein

Ergebnisprotokoll

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

am 4. März 2024 (Beginn 17:02 Uhr; Ende 18:39 Uhr)

in Neuenburg am Rhein – Sitzungssaal des Rathauses

1. Aktuelles aus der Verwaltung

TLin Silke Gilbert berichtet über die aktuellen Hochbau-Baumaßnahmen und präsentiert hierzu einige Fotos (Anlage 1 zur Niederschrift) und beantwortet die Fragen aus dem Gremium.

2. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift 01/2024 der öffentlichen Ausschusssitzung vom 29.01.2024 wurde per E-Mail am 19.02.2024 an die Ausschussmitglieder übersandt. Änderungswünsche werden nicht vorgebracht. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3. Antrag auf immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung zum Brechen von Gestein gem. Ziff 2.2. Anh. 1 zur 4. BImSchV auf dem Betriebsgrundstück Flst. Nr. 4938/6 der Gemarkung Grißheim Vorlage: 024/2024

<u>II. Beschlussantrag</u>

Die Verwaltung empfiehlt, dem immissionsschutzrechtlichen Antrag zuzustimmen unter der Maßgabe, dass die Ortsdurchfahrten Zienken und Grißheim nicht zusätzlich durch LKWs belastet werden.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt dem immissionsschutzrechtlichen Antrag unter der Maßgabe zu, dass die Ortsdurchfahrten Zienken und Grißheim nicht zusätzlich durch LKWs belastet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4.	**Antrag auf Verlängerung der bergrechtlichen Erlaubnis zur Aufsuchung von Erdwärme, Sole und Lithium zu gewerblichen Zwecken im Feld "Südlicher Oberrhein)** **Vorlage: 026/2024**

II. Beschlussantrag

Die Verwaltung schlägt vor, dem Antrag auf Verlängerung auf bergrechtliche Erlaubnis zuzustimmen, sofern die Planungen der Stadt Neuenburg am Rhein (zum Beispiel: Grundwasser, Städtebau, Verkehr, Naturschutz) nicht beeinträchtigt werden. Eine Durchführung von Bohrungen ist mit dieser Zustimmung nicht verbunden. Gegenüber der Bevölkerung und in den Kommunen muss mit größtmöglicher Transparenz gearbeitet werden.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt dem Antrag auf Verlängerung (3 Jahre) auf bergrechtliche Erlaubnis zu, sofern die Planungen der Stadt Neuenburg am Rhein (zum Beispiel: Grundwasser, Städtebau, Verkehr, Naturschutz) nicht beeinträchtigt werden. Eine Durchführung von Bohrungen ist mit dieser Zustimmung nicht verbunden. Gegenüber der Bevölkerung und in den Kommunen muss mit größtmöglicher Transparenz gearbeitet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5.	**Sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGB, Rathausplatz, Flst. Nr. 4284, Gemarkung Neuenburg** **Vorlage: 022/2024**

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird gebeten, die Sanierungsstelle der Stadt zu beauftragen, die sanierungsrechtliche Genehmigung unter der Auflage zu erteilen, dass sich die Eigentümer verpflichten, zugunsten der Stadt Neuenburg am Rhein im Grundbuch Blatt Nr. 706 eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit an rangbereiter Stelle mit folgendem Inhalt zu bewilligen und zu beantragen:

„Dem jeweiligen Eigentümer des Grundstücks Flst. Nr. 4284 ist es gegenüber der Stadt Neuenburg am Rhein dauerhaft untersagt, auf diesem Grundstück folgende Einzelhandelsnutzungen und gewerbliche Nutzungen zu betreiben oder betreiben zu lassen

- Spielhallen und mit Quotenmonitoren ausgestattete und damit auf den Abschluss von Live-Wetten (technisch) ausgerichtete Wettvermittlungsstellen,
- Tabakgeschäfte und Geschäfte, die Tabakwaren in Randsortimenten anbieten,
- Verkaufsstätten für Cannabis,
- Wettbüros und Wasserpfeifengaststätten (Shisha-Bars) sowie Geschäfte, die einen Trading-Down-Effekt auslösen können (z.B. sogenannte „Ein-Euro-Geschäfte“),
- Schank- und Speisewirtschaften, die ihren Schwerpunkt nicht in dem Gaststättenbetrieb, sondern in der Bereitstellung von Spielgeräten haben, und Tankstellen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik erhebt den Beschlussantrag zum Beschluss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

6. Bauanträge, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
Vorlage: 021/2024

II. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wird gebeten, laut Beschlussvorschlag der Verwaltung zu beschließen.

III. Beschluss

Die Beschlussanträge mit den dazugehörigen Beschlüssen können den nachfolgenden Tagesordnungspunkten entnommen werden.

6.1. Bauantrag, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Hügelheimer Straße, Flst.Nr. 39, Gemarkung Zienken
Vorlage: 016/2024

II. Beschlussantrag

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zu erteilen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik erteilt das Einvernehmen zum Bauantrag.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6.2.	**Bauantrag, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Wolfsgrünstraße, Flst. Nr. 4101/2, Gemarkung Neuenburg** **Vorlage: 019/2024**

II. Beschlussantrag

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zu erteilen. Eine Begrünung der Flachdächer ist erwünscht.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik erteilt das Einvernehmen zum Bauantrag. Eine Begrünung der Flachdächer ist erwünscht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7.	**Beratung der Entwürfe des Haushaltes 2024**

Die Mitglieder des Gemeinderats haben die Entwürfe des Haushaltsplanes bei der Einbringung des Haushaltes zur Gemeinderatssitzung am 26.02.2024 erhalten (hochgeladen in die Mandatos-App – Ratsinformationssystem).

FBL Marco Prinzbach erläutert anhand einer Präsentation die wesentlichen Investitionen (Präsentationen siehe Anlage 2 zur Niederschrift) und beantwortet gemeinsam mit Bürgermeister Fondy-Langela die Fragen aus dem Gremium.

Diskussionspunkte:

- Anschaffung von Barken (anstelle Miete) für die Absperrungen an Straßen u.a. entlang der L 124 im Bereich des Baggersees Zienken. Für diesen Bereich sollte eine endgültige Lösung angestrebt werden, z.B. Montage von Leitblanken. Lösungen bedürfen der Zustimmung des Straßenbaulastträgers. Das RP Freiburg hat andere Lösungen bislang abgelehnt. Bürgermeister Fondy-Langela sichert zu, dass sich die Verwaltung dem Thema nochmals annehmen und nach andere Lösungen suchen wird.

- Aufgrund der angespannten Haushaltslage wird die Planungsrate in 2024 und die in den nächsten Jahren geplanten Investitionen i.H.v. 7 Mio. Euro für einen

Rathausanbau kritisch gesehen. Der Vorsitzende erläutert, dass ein Raumbedarf besteht. Zunächst geht es um eine Planungsrate. Bei der Investitionssumme handelt es sich um eine grobe Schätzung. Grundsätzlich bedarf es eines Grundsatzbeschlusses. Eine Umsetzung wird sicherlich erst in den kommenden 3 bis 4 Jahren realisierbar.

- Beschaffung Blitzer-Anhänger für Geschwindigkeitsmessungen: Es wurde der Wunsch ausgesprochen, einen „unscheinbareren Anhänger“ anzuschaffen.

- Flüchtlingsunterkunft: Es sollte eine langfristige Lösung angestrebt werden. Ferner sind Fördermöglichkeiten zu prüfen. Bürgermeister Fondy-Langela führt aus, dass langfristig mehr Wohnraum geschaffen werden soll. Aufgrund der Zuweisungen bedarf es jedoch auch kurzfristigen Lösungen.

- Jamhouse/ Jugendtreff: Der HH-Entwurf enthält keinen Ansatz für ein neues Jamhouse. Bürgermeister Fondy-Langela teilt mit, dass beim Jugendhearing im Oktober letzten Jahres viele Ideen und Vorschläge gesammelt wurden. Es wird versucht Dinge daraus nach vorne zu bringen. U.a. wird überprüft, ob evtl. städtische Liegenschaften für einen Jugendtreff geeignet sind. Es gibt jedoch noch keine konkreten Vorstellungen. Das Thema genießt in der Verwaltung hohe Priorität und wird mit Nachdruck verfolgt. Es braucht auch hier das ehrenamtliche Engagement.